

UZ-Friedenstage 2026, 28. bis 30. August | Das Programm im Überblick

FMP1, Franz Mehringplatz 1, 10243 Berlin, Nähe Ostbahnhof | Eintritt frei / Spenden erwünscht

Bühne Vorplatz			Kultursalon (1. Etage)	Münzenbergsaal (1. Etage)	Seminarraum (1. Etage)	Literaturzelt (Vorplatz)	SDAJ
Freitag, 28.08.	16.00	16.30 Uhr: Begrüßung & Konzert mit Calum Baird und Tobias Thiele					„Olga Benario“ (Erdgeschoss)
	17.00		UZ-SHOP T-Shirts Pullover Tassen Bücher Broschüren Bags Anstecker ... IM 1. STOCK				Freitag, 28. August 2026
	18.00	18.00 Uhr: Viva Kuba! Solidaritätstreffen mit Reden und Musik					20.00 Uhr: Eine musikalische Geschichte der Arbeiterbewegung mit den „Rotkehlchen“.
	19.00	19.00 Uhr: Pablo Miró, Tobias Thiele und Tony Ávila	„KRIEG ich FRIEDEN?“, Kabarett mit Jane Zahn	19.30 Uhr: Den dritten Weltkrieg verhindern! Diskussion mit Lühr Henken und Björn Blach	19.30: Soli-Abend für den Donbass Filme und Gespräch mit Filmemacher Wilhelm Domke-Schulz und Teilnehmern der Antifaschistischen Karawane	19:00 Uhr: Michael Sollorz: Die Eignung	Samstag, 29. August 2026
	20.00	20.30 Uhr: Nicky Marquez Trio	20.30 Uhr: „Die Herren der Welt – Imperialismus, Neokolonialismus, Militarismus“, Antikriegsprogramm von Christa Weber mit Martin Götz an der Gitarre			20:00 Uhr: Jara Nassar, Johanna Rothe: Widerstand ist Liebe. Geschichten aus der Palästina-Bewegung in Deutschland	10.30 Uhr: Jugendtribunal: „Merz leck Eier!“ – Wir klagen an!
	21.00	22.00 Uhr: 100 Jahre Fidel, Party im Innenhof				21:00 Uhr: Poetry Slam: Friedensfähig - Künstlerinnen und Künstler gegen den Krieg	12.00 Uhr: Der „blaue“ Osten? – Die Wahlerfolge der AfD und die Bedrohung von Rechts
Samstag, 29.08.	10.00					10:00 Uhr: Manfred Sohn, Ralf Hohmann: Streitschrift gegen den reaktionär-militaristischen Staatsumbau	15.00 Uhr: Kapitalismus leck Eier! – Die Angriffe auf die Schulstreiks und von wem sie ausgehen
	11.00	11.00 Uhr: Rotfuchs Singegruppe mit Hartmut König	10.30 Uhr: Glaubst du die Russen und Chinesen wollen Krieg? Diskussion mit Christiane Reymann, Beat Schneider und Arnold Schölzel	10.30 Uhr: Den Generalangriff auf unsere Rechte abwehren! Diskussion mit Ulrike Eifler, Tatjana Sambale und Tawfik Lababidi	10.30 Uhr: Über die Arbeit der Kommunisten in Brasilien. Gespräch mit Ana Prestes, internationale Sekretärin der KP Brasilien (PCdoB)	11:00 Uhr: Gisela Blomberg und Eva Petermann: Buchvorstellung „Alice und Werner Sterzenbach im antifaschistischen Widerstand“	16.30 Uhr: Bildung, System und Sozialismus – Zwischen maroden Schulen, Konkurrenz und der Systemfrage
	12.00	11.45 Uhr: Betty Rossa und Kapelle Gigs		12.00 Uhr: Der deutsche Imperialismus – Vasall oder Konkurrent der USA? Diskussion mit Sevim Dagdelen, Jörg Kronauer und Patrik Köbele	12.00 Uhr: Solidarität mit Hüseyin Dogru Gespräch mit Hüseyin Dogru über existenzbedrohende EU-Sanktionen	12:00 Uhr: Dietmar Dath und Joscha Landau diskutieren über KI und stellen das neue Buch von Sven Tarp vor: Ruhe vor dem Sturm. Künstliche Intelligenz und die Zukunft der Menschheit.	Sonntag, 30. August 2026
	13.00	13.30 Uhr: Kai Degenhardt	13.30 Uhr: Daseinsvorsorge im Flecktnar? Diskussion mit Rainer Perschewski und Beschäftigten aus dem Gesundheitswesen und von der Post	13.30 Uhr: Widerstand gegen Wehrpflicht Diskussion der SDAJ mit Vertreterinnen und Vertretern von Jugendverbänden und Schulstreikkomitees	13.30 Uhr: Hintergründe zum Krieg in Westasien Diskussion mit Karin Leukefeld, Joachim Guilliard und Manfred Ziegler	14:00 Uhr: Tobias Kriele: Wo die Zukunft zu Ende ist. Kubanische Sichtweisen auf die DDR und ihr Ende	11.00 Uhr: Palästina-Solidarität im Fadenkreuz – der Kampf der Global-Sumud-Flotilla
	14.00	14.45 Uhr: Free Willy				15:00 Uhr: Franziska Haug, Jonas Haug, Norbert Marohn: bin weiblich, männlich, doppelt. Queere DDR-Literatur	13.30 Uhr: Bundeswehr raus! – Schulen ohne Bundeswehr und wie man sie erkämpft
	15.00	15.30 Uhr: Songcontest der SDAJ	15.00 Uhr: Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter gegen Krieg. Workshop mit Ulrike Eifler, Anne Rieger und Mark Ellmann	15.00 Uhr: Antiimperialismus und der Kampf gegen Neokolonialismus heute. Diskussion mit Miguel Torres Tesoro, Naser El-Mogdad und Renate Koppe	15.00 Uhr: Palästina-Solidarität und Repression im Betrieb. Diskussion mit Ahmad Othman, Betroffener, und einem Vertreter des Soli-Netzwerks „3ezwa“	16:00 Uhr: Peter-Hacks-Gesellschaft: Musikalische Lesung aus Peter Hacks’ „Diesem Vaterland nicht meine Knochen“	„Tamara Bunke“ (Erdgeschoss)
	16.00	16.45 Uhr: Trio Quijote, Notstand Frieden	16.30 Uhr: Betriebsgruppen der DKP – Wo gibt's denn sowas? DKP-Betriebsgruppen stellen ihre Arbeit vor.	16.30 Uhr: BRICS und die „multipolare Weltordnung“ – Die Sicht aus China und Brasilien. Diskussion mit Ana Prestes, KP Brasilien (PCdoB), und Sun Shouliang, Gesandter-Botschaftsrat der VR China	16.30 Uhr: Gelebter Antifaschismus in der DDR Zeitzeugengespräch mit Katja und Thomas und Geggel	17:00 Uhr: Olivier David: Von der namenlosen Menge	Samstag, 29. August 2026
	18.00	18.00 Uhr: Friedensmanifestation Mit Reden, Musik und der Berührung der internationalen Gäste					10.30 Uhr: Zwischen Stellenabbau, Jugendarbeitslosigkeit und Widerstand – Wie wehrt man sich im Betrieb?
	19.00						12.00 Uhr: Zwischen Gewalt und „Alltags“-Sexismus – Die Lage von Frauen in der Bundesrepublik
	20.00	20.00 Uhr: Banda Bassotti, Antiimperialistisches Soli-Konzert	20.00 Uhr: Von den Leben die hellen, von den Toden die schnellen. Konzert zum 70. Todestag von Bert Brecht mit Gina Pietsch und Frauke Pietsch	20.00 Uhr: SDAJ-Party		20:00 Uhr: Raphael Molter: Matchplan Meuterei. Talk über Klassenkampf und Fußball	13.30 Uhr: Israel vor den Parlamentswahlen Gespräch mit Dr. Abed Kanaaneh, KP Israel, Veranstaltung der DKP
	21.00						15.00 Uhr: Viva Cuba Socialista! – Die Solidaritätsbrigaden mit dem sozialistischen Kuba
							16.30 Uhr: Iran im Dauerbeschuss – Der Kampf um Selbstbestimmung
Sonntag, 30.08.	10.00		10.30 Uhr: Berufsverbote gestern und heute Diskussion mit Freya Pillardy, Heiko Humburg, Christine Kohl und Werner Siebler		10.30 Uhr: Berlin, Stadt der Rüstung? – Stadt des Friedens! Diskussion zum Rüstungsstandort Berlin mit Antimilitaristen aus Berlin und Chris Hüppmeier	10:00 Uhr: Günter Pohl: Was dieses Land kann	Sonntag, 30. August 2026
	11.00	11.00: Achim Bigus 11.30 Uhr: Tobias Thiele		11.00 Uhr: Deutsche Wege. Warum im Osten Arbeiterparteien vereinigt und im Westen die KPD verboten wurde. Matinee mit Egon Krenz, Patrik Köbele, Gina Pietsch, Hartmut König und Erich Schaffner	12.00 Uhr: Umwelt- und Friedensbewegung – Gemeinsam kämpfen. Gespräch mit Uwe Hiks und Mitgliedern der Umwelt-Kommission der DKP	11:00 Uhr: Marlon Grohn: Was ist Imperialismus heute?	Samstag, 29. August 2026
	12.00	12.20: Calum Baird	12.00 Uhr: Wo bleiben die Milliarden? Diskussion mit Jutta Kausch, Andrej Hunko und Vertretern der Initiativen „Für eine friedliche Nutzung des Flugplatzgeländes Gütersloh“ sowie „Brocken ohne Bundeswehr“	13.30 Uhr: Wohnungsbau und Vergesellschaftung — Die DDR-Erfahrung für heutige Kämpfe Diskussion mit Karin Baumert und Franziska Kleiner	13.30 Uhr: Die Flöhe an unserer Seite Gespräch mit Dieter Klemm, Mitbegründer von Floh de Cologne, und Peter Köster	12:00 Uhr: Rick Lupert: Erinnern an uns	10.30 Uhr: Theater-Workshop
	13.00	13.00 Uhr: Bejarano und Microphone Mafia				13:00 Uhr: David Cacchione (Banda Bassotti): No Pasaran!	15.00 Uhr: Rap-Workshop
	14.00	14.30 Uhr: Hartmut König				14:00 Uhr: Vorstellung der UZ-Reisen in die VR China	16.30 Uhr: Vom Manöver zum Krankenhaus – kriegstaugliche Kliniken und wie man sie verhindert
	15.00	15.30 Uhr: Trio Quijote, Zum 5. Todestag von Mikis Theodorakis		15.00 Uhr: Gegen Geschichtsverfälschung und Russophobie. Gespräch mit Sergej Netschajew, Botschafter der Russischen Föderation in der Bundesrepublik Deutschland – Diese Veranstaltung findet aufgrund einer Intervention des FMP1 an anderem Ort statt: RAUM, Rungestraße 20, 10179 Berlin Um Anmeldung wird gebeten: friedenstage@dkp.de		15:00 Uhr: Kai Pohl, Vincent Sauer, Magazin „Abwärts!“. Gedichte und Prosa gegen den Krieg	
	16.00	16.30 Uhr: Integral				16:00 Uhr: Ken Merten: Kleiner als drei	
							DKP-Parteivorstand • Sparkasse Essen, BIC SPESDE3EXXX IBAN DE21 3605 0105 0003 6306 13 oder dkp.de/spenden

